



Unsere diesjährige Auswahl in Weihnachts-Waren

ist größer, besser und schöner als je zuvor. Das Christkind hat sein Hauptquartier bei uns gemacht und hat da eine große Auswahl schöner

**Puppen, mechanische u. andere Spielsachen,
Toilettenkästchen, Unterhaltungsspiele,
Bibeln, die neuesten Erzählungs-
Bücher, Lederwaren, geschl.
Glas, Porzellanwaren
Postkarten-Albums**

und tausende andere passende Geschenke für die fröhliche Weihnachtszeit aufgestapelt.

THE DOWNS PHARMACY.

Proklamation des Santa Claus.



An die Kinder von
Bloomfield und
Umgegend.

Ich, Santa Claus, werde mein Hauptquartier während der Weihnachtswoche, anfangend am 20. Dezember, im **Corner Drug Store** haben. Kommt und sehet mich oder sprecht mit mir durchs Telephon. Sagt dem Telephon-Wädchen, daß Ihr mit Santa Claus zu sprechen wünscht und laßt mir wissen, was ich Euch zu Weihnachten bringen soll.

brungen Verkehrsstörungen im Gefolge haben. Schon heute entstehen sie viel zu häufig auf den Straßen New Yorks. Bei einer ausbrechenden Panik sieht einem das Herz still vor Grauen in dem Gedanken, was sich nicht alles ereignen könnte. Es ist vollständig unmöglich, daß sämtliche Bewohner aus einem so riesigen Gebäude, ohne sich gegenseitig zu hindern, in's Freie gelangen. Auch an der enormen Hitze, die im Sommer in den Straßen New Yorks herrscht, tragen die Wolkenkratzer die Hauptschuld, ganz abgesehen davon, daß die niedriger gelegenen Stockwerke vollständig der Luft und des Lichts entbehren.

Vom Leutnant zum Erzbischof.

Dr. W. MacLagan, der Primas von England, der kürzlich sein Amt als anglikanischer Erzbischof von York niedergelegt hat, ist wohl der einzige englische Erzbischof, der in neuerer Zeit seine Laufbahn als Soldat begonnen hat. Am Tage der Schlacht von Waterloo geboren, war MacLagan 1847 in die indische Armee eingetreten, aber nur, um fünf Jahre später seine Leutnantsuniform mit dem Preislerrock zu vertauschen. Man sagt, daß es dem Bischof und Erzbischof später sehr zu flatten kam, daß er als Leutnant gedient hat, zu befehlen und Disziplin zu wahren. Er hat das erzbischöfliche Amt, mit dem ein Jahresgehalt von über \$51,000 verknüpft ist, seit 1891 bekleidet.

Giebt zu Elwood für einen Phonographen und "Records". Er hat eine volle Liste von Records und verkauft dieselben zu spottbilligen Preisen.

Vollständige Steuerliste in der Farmers & Merchants State Bank. Ihr könnt eure Steuern dort bezahlen.

Dr. Rullen, Zahnarzt. Office über First National Bank.

Wenn ihr eine Anleihe auf euer Vand machen wollt, so sprecht mit Darm & Lullens bezüglich Raten. Office in Farmers & Merchants State Bank.

Marktbericht.

Bloomfield, Neb., 10. Dez., 1908.	
Weizen	80
Roggen	65 1/2
Hafer	50 1/2
Gerste	50
Erbsen	50
Bohnen	41 1/2
Alfalfa	1 00
Stroh	6 00
Schmalz	3 00
Fett	25
Butter	25
Kartoffeln neu	30

Die Bloomfield Germania.

Vohmann & Biewer, Herausgeber.

Entered at the post office in Bloomfield as second class matter.

Erscheint wöchentlich jeden Donnerstag.

Die Acker und Gartenbau Zeitung von Wilmawsee und die „Bloomfield Germania“ bei Vorauszahlung nur \$1.50 per Jahr.

In der am Samstag Abend abgehaltenen General-Versammlung der Arbeit Voge No. 8 wurden folgende Beamten für den nächsten Termin erwählt und ernannt: Präsident John Wrohm; Vice-Präsident Rudolph Karp; Sekretär J. O. Vohmann; Schatzmeister W. D. Darm; Verwaltungsrat, für 3 Jahre, Math. Bader; Vize-Vorstand Dr. L. G. Bleid; Richter: Carl Bader; Innere Wache Gust. Bell; Neuhere Wache Hans Kofe.

Die Gefahr der Wolkenkratzer.

Der weltweite Standpunkt eines bedeutenden französischen Architekten. Einer der bedeutendsten französischen Architekten, Augustin Perret, der auf Kosten seiner Regierung eine Studienreise nach den Ver. Staaten unternommen hat, äußert sich in drastischer Weise über das architektonische Bild der Stadt New York. Er schreibt: Die Stadt New York sieht vom architektonischen Standpunkte genommen so lächerlich und unsinnig aus, daß man glauben möchte, sie wäre nach den Plänen eines Irrenjungen gebaut. Die Wolkenkratzer, auf die der New Yorker so stolz ist, sind überaus gefährlich. In 20 Jahren wird das Publikum verlangen, daß sie mindestens zur Hälfte abgetragen werden, da die Verkehrsfreiheit der Bevölkerung unheimlich behindert wird. Da in 20 Jahren die Baukosten durch die vielen Mietler amortisiert sein werden, wird das Publikum energisch auf seiner Forderung bestehen bleiben, so daß die unklugen Bauwerke auch wirklich geändert werden müssen. Die ungeheure Personenzahl, die diese gigantischen Bauwerke beherbergen, muß notwen-

Verkauf
beginnt am
11. Dezember 1908

Anfangend am 11. Dez. 1908
Endigend am 1. Januar 1909

erhältet die beste Auswahl
Kommt
früh und

Großer Schlender-Verkauf im Golden Rule Kleiderladen.

Gerade zu dieser Jahreszeit, da Ihr die Waren braucht. Wir veranstalten diesen Verkauf, damit wir nicht mehr Waren nach unserem neuen Lokal zu tragen brauchen wie eben notwendig. Wir werden am 1. Januar nach unserem neuen Lokal im Uehling-Gebäude, neben Trierweilers Eisenwarenhandlung, beziehen, und werden den Bewohnern Bloomfields und der Umgegend den Nutzen dieses Verkaufs zu Teil werden lassen. Es sind richtige Bargains. Neue Ueberzieher, keine alten, welche von einem andern Laden herübergeschickt wurden, sondern direkt von der Manufaktur zu uns.

25 Prozent Rabatt

an allen Ueberzügen. 20 Prozent Rabatt an allen Kleidern für Knaben — Duckröcke, neue Ware, 20 Prozent Rabatt. Sweaters, Sweater Röcke und Flanelle-Hemde zu Preisen, über die Ihr Euch wundern werdet.

Unsere Festtagswaren sind eingetroffen, die neuesten auf dem Markt. Halbsticher, Halsbinden, Hosenträger, Strumpfwaren für Männer, die größte und vollständigste Auswahl in Bloomfield.

Wir garantieren alle Artikel, welche wir verkaufen. Sollten dieselben nicht so sein, für was wir die Waren anbieten, so bringt sie zurück und wir machen es richtig.

— Unser Motto: Ein niedriger Preis für Alle. —

Golden Rule Kleiderladen

J. C. Schwichtenberg, Eigentümer.